

**Erklärung
des Vorstandes Diözesanrates der Katholiken
der Erzdiözese München und Freising**



Der Diözesanrat der Erzdiözese München-Freising wendet sich entschieden gegen die Aufmachung der Titelseite der Bildzeitung vom 30.11.2005. Die Aussage „Wird sie geköpft?“ mit dem Foto der im Irak entführten Susanne Osthoff will effekthascherisch, unter bewusster Missachtung der Menschenwürde die Auflage steigern. Statt der Sorge um das Wohl der Entführten Ausdruck zu geben, wird mit sprachlicher Brutalität Schicksal gespielt. Wir erachten die Pressefreiheit für ein zu hohes Gut als dass sie auf diese Weise missbraucht werden dürfte.

Einstimmiger Beschluss des Vorstandes des Diözesanrates der Katholiken der Erzdiözese München und Freising vom 30. November 2005.